

	<p>Object: Sturzschlitten aus Hohenheim / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Collection: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Historischer Sammlungsbestand 1818 bis 1845 (im Aufbau), Wagen und Transportfahrzeuge (im Aufbau)</p> <p>Inventory number: HMS_0300 / G049</p>
--	---

Description

Göriz (1845), S. 83:

"Nr. 300. Sturzschlitten von Hohenheim. Modell achtmal verjüngt. Dieses Modell wurde im Jahr 1833 in der Hohenheimer Werkstätte nach den Angaben von Professor K. Göriz gefertigt. Die Idee entnahm er einem ähnlichen Sturzschlitten, den er in Altenburg als landübliches Geräthe kennen gelernt hatte. Es ist nämlich dort üblich, den Kasten des Sturzkarrrens abzunehmen und auf Schlittenläufe zu setzen. Zu diesem Modelle paßt der Kasten des Durlacher Karrens Nr. 667."

König (1847), S. 29:

"Sturzschlitten von Hohenheim: Fig. 118.

Der Kasten des schon beschriebenen Durlacher Sturzkarrrens wird abgenommen und auf Schlittenläufe von gewöhnlicher Art gesetzt. Durch Professor Göriz wurde diese Art von Sturzschlitten in Hohenheim eingeführt, welcher die Idee, einem Sturzschlitten, den er in Altenburg als landübliches Geräthe kennen lernte, entnahm."

Basic data

Material/Technique:

Holz, Metall

Measurements:

HxBxT 18x25x38 cm; Maßstab 1:8

Events

Created	When	1833
	Who	Hohenheimer Ackergerätefabrik
	Where	Hohenheim
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Duchy of Saxe-Altenburg
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Karl Wilhelm Friedrich Göriz (1802-1853)
	Where	

Keywords

- Holzschlitten
- Horse-drawn sleigh
- Sled

Literature

- Göriz, Karl (1845): Beschreibung der Modellsammlung des Königlich Württembergischen land- und fortwirtschaftlichen Instituts Hohenheim. Ein Leitfaden zum näheren Studium der in dieser Sammlung enthaltenen Geräthe. Stuttgart, S. 83
- König, E.F.C. (1847): Beschreibung und Abbildung der nützlichsten Geräte und Werkzeuge zum Betriebe der Land- und Forstwirtschaft aus der Hohenheimer Modellsammlung. Mit vierundfünfzig Tafeln. Stuttgart, S. 29 Taf. 21, Fig. 118